

## Medienmitteilung

Ort, Datum	Brugg, 29.05.2026
Thema	Aktualisierung des regionalen Landschaftsentwicklungsprogramms (LEP) Brugg Regio - Mitwirkungsveranstaltung

**Im Frühling 2025 hat der Regionalplanungsverband Brugg Regio die Aktualisierung des regionalen Landschaftsentwicklungsprogramms (LEP) in Angriff genommen. Das bestehende LEP stammt aus den Jahren 2002/03 und wird bis Ende 2026 auf Grundlage des kantonalen Mehrjahresprogramms «Natur 2030» umfassend überarbeitet. Am 28.05.2026 waren die Brugg Regio Mitgliedsgemeinden zur Mitwirkungsveranstaltung eingeladen.**

### **Gemeinden brachten sich in die Aktualisierung des Landschaftsentwicklungsprogramms (LEP) ein**

Der Regionalplanungsverband Brugg Regio lud die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden am 28. Mai 2026 zur Informations- und Mitwirkungsveranstaltung zur Aktualisierung des regionalen Landschaftsentwicklungsprogramms (LEP) ein.

Mit der Überarbeitung des bestehenden LEP aus den Jahren 2002/03 wird ein zentrales Instrument für die nachhaltige Entwicklung von Natur und Landschaft auf den aktuellen Stand gebracht. Die Aktualisierung erfolgt auf Grundlage des kantonalen Mehrjahresprogramms «Natur 2030» und berücksichtigt aktuelle fachliche Grundlagen wie die Ökologische Infrastruktur (ÖI), das regionale räumliche Entwicklungskonzept (REK), Landschaftsqualitätsprojekte sowie aktuelle Inventare.

### **Breiter Einbezug der Gemeinden und Interessensvertretungen**

Im Rahmen der Mitwirkungsveranstaltung wurden Gemeinden und regionale Interessensvertretungen über die Inhalte und Anwendungsmöglichkeiten des neuen LEP informiert und aktiv in den laufenden Prozess eingebunden. Die Rückmeldungen und Erfahrungen der Teilnehmenden fliessen nun in die Weiterentwicklung des Programms ein.

Zahlreiche Gemeinden nutzten die Gelegenheit, sich mit Fachpersonen aus Gemeinderäten, Bauverwaltungen, Landwirtschaft, Forst und Landschaftskommissionen auszutauschen und ihre Anliegen einzubringen. Rückmeldungen zum Entwurf können weiterhin bis am 21. August 2026 bei der Geschäftsstelle Brugg Regio eingereicht werden.

### **Wichtige Grundlage für Natur und Landschaft**

Das aktualisierte LEP dient Gemeinden, Bewirtschaftenden und weiteren Akteuren als fachliche Orientierungshilfe und unterstützt gleichzeitig die Arbeit der kantonalen Fachstellen, der REPLAS sowie der landwirtschaftlichen Beratung.

Im Rahmen des Projekts entstehen:

- ein LEP-Bericht mit Konzept- und Massnahmenteil
- ein LEP-Plan
- eine öffentlich zugängliche Webseite mit Arbeitshilfen

- sowie für jede Gemeinde ein individueller «Gemeindespiegel» mit den wichtigsten Inhalten und Kartenausügen.

### **Projekt in mehreren Phasen**

Die Aktualisierung des LEP erfolgt in mehreren Projektphasen:

1. Grundlagenbearbeitung und Entwurf des LEP,
2. Partizipation und Mitwirkung der Gemeinden und Interessensvertretungen,
3. Bereinigung und Finalisierung der Unterlagen bis Ende 2026.

Die Kosten des Projekts werden mehrheitlich durch den Kanton Aargau getragen. Für die Gemeinden entstehen keine zusätzlichen finanziellen Belastungen.

Weitere Informationen unter [www.lep-aargau.ch/lep-aargau/lep-brugg-regio](http://www.lep-aargau.ch/lep-aargau/lep-brugg-regio)

Die Geschäftsstelle Brugg Regio steht für Rückfragen zur Verfügung.

### **Hinweis an die Redaktion**

Brugg Regio ist der Planungsverband der Region Brugg. Zudem betreiben die Mitgliedsgemeinden eine gemeinsame Standortförderung.

### **Brugg Regio Regionalplanung**

Brugg Regio setzt sich – gestützt auf das Gemeindegesetz des Kantons Aargau – für die Durchsetzung regionaler Anliegen ein, fördert die Zusammenarbeit, stärkt die Identität und vertritt die regionalen Anliegen nach aussen.

### **Brugg Regio Standortförderung**

Ziel der Bestrebungen ist es, die Region Brugg als starken Wirtschafts-, Bildungs- und Forschungsstandort mit hoher Lebensqualität zu positionieren, die Akteure aus Wirtschaft, Bildung, Gesellschaft und Politik zu vernetzen und das vielfältige Freizeitangebot zu promoten.

### **Weitere Informationen**

Brugg Regio  
Regionalplanung / Standortförderung  
Badenerstrasse 13  
5200 Brugg  
Telefon 056 560 50 00  
[info@bruggregio.ch](mailto:info@bruggregio.ch)